



Pressemitteilung

Eröffnung der Wanderausstellung "Justiz und Nationalsozialismus" im Oberlandesgericht Hamm

Am 4. April 2019 um 14:00 Uhr eröffnet Johannes Keders, Präsident des Oberlandesgerichts Hamm, im Foyer des Oberlandesgerichts die Wanderausstellung der Dokumentations- und Forschungsstelle "Justiz und Nationalsozialismus" Nordrhein-Westfalen.

Nach Grußworten des Ministers der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen Peter Biesenbach, des Ehrenpräsidenten der Westfälischen Notarkammer Ulrich Schäfer und des Oberbürgermeisters der Stadt Hamm Thomas Hunsteger-Petermann hält Prof. Dr. Andreas Roth, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Deutsche Rechtsgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, einen Vortrag mit dem Titel "Justiz und Nationalsozialismus – eine aktuelle Diskussion und jüngste Forschungen". Die Veranstaltung wird musikalisch durch die Musikschule Hamm begleitet.

Die Wanderausstellung besteht - zum ersten Mal ergänzt um ein neues Element zum westfälischen Anwaltsnotariat in der NS-Zeit, das von der Westfälischen Notarkammer erarbeitet worden ist - aus 6 Elementen mit 12 Tafeln. Diese erlauben dem zügigen Betrachter einen guten Überblick über den Inhalt der Ausstellung. Diejenigen, die sich vertieft mit dem Thema beschäftigen möchten, können sich mit Hilfe beiliegender Dokumentenhefte eingehend informieren. In einer Vitrine wird unter anderem das typische Handwerkszeug der Juristen ausgestellt. Kurze Filmaufnahmen werden an einer Bildschirmstation gezeigt.

Die Wanderausstellung lädt dazu ein, sich mit der Rolle der Justiz im Nationalsozialismus zu beschäftigen. Sie bleibt dabei aber nicht in der Zeit des Nationalsozialismus stehen, sondern beleuchtet kritisch die justizielle Aufarbeitung des geschehenen NS-Unrechts und die personellen Kontinuitäten in der Justiz der jungen Bundesrepublik.

Bis zum 31. Mai 2019 kann die Ausstellung montags und dienstags von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und mittwochs bis freitags von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr besucht werden. Am 31. Mai 2019 ist ein Besuch der Ausstellung bis um 12:00 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Am 8. April 2019 um 10:00 Uhr und am 13. Mai 2019 um 15:00 Uhr werden Führungen durch die Wanderausstellung durch den Leiter der Dokumentations- und Forschungsstelle "Justiz und Nationalsozialismus" des Landes Nordrhein-Westfalen Stephan Wilms angeboten. Anmeldungen zu den Führungen sind bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin bei der Pressestelle des Oberlandesgerichts Hamm per E-Mail unter pressestelle@olg-hamm.nrw.de oder telefonisch unter 02381 272-4804 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

28.03.2019

Seite 1 von 2

Martin Brandt
Pressedezernent

Tel. 02381 272 4925
Fax 02381 272 528
pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Verwaltungssachen durch das Oberlandesgericht Hamm finden Sie unter: www.olg-hamm.nrw.de/kontakt/impressum/datenschutz.

Heßlerstraße 53
59065 Hamm
Tel. 02381 272-0

Internet:
www.olg-hamm.nrw.de



Martin Brandt
Pressedezernent